

vdw 880

FugenFlex

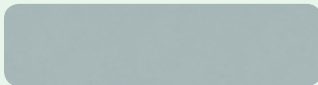
Fugenvergussmasse für Bewegungs- u. Arbeitsfugen



Für Bewegungs- und Arbeitsfugen in Natursteinpflaster, Betonsteinpflaster, Platten und Klinkerbelägen, Estrichen. Bewegungsfugenmasse für den Tiefbaubereich.

- selbstnivellierend
- schneller Arbeitsfortschritt
- saubere beanspruchbare Bodenfugen
- kehrsaugmaschinenfest
- flüssigkeitsdicht
- hoher Frostwiderstand

- grau



GftK

Qualität für Profis

Verarbeitung



Voraussetzungen:

Fugenflanken müssen sauber, staubfrei und fest sein. Das Verhältnis Fugentiefe zu Fugenbreite ist zu berücksichtigen. **Keine Feuchtigkeit, Frost und Tau an den Fugenflanken.** Objekttemperatur 5 °C bis 40 °C.

Vorbereitung:

Fugenflanken rückstandsfrei von Substanzen, die als Trennmittel wirken können, reinigen. Fugenflanken mit **vdw 881 Primer** grundieren (Ablüfzeit beachten). Erforderliche Fugentiefe mit PE-Rundschnur fixieren.

Materialaufbereitung:

Nach Zusammengießen der beiden Komponenten durch Schütteln intensiv homogenisieren.

Verfüllen der Fugen:

Gemischte Fugenmasse mit Ausgießhilfe in die Fugen einbringen.

Oberfläche:

Kann eingestreut werden oder, wenn erforderlich, mit etwas Seifenwasser oder Spiritus glätten.



Technische Daten

Beschreibung

Reaktionsharzgebundene, flüssigkeitsdichte, elastische Bewegungsfugenmasse.
 Bindemittel: zweikomponentiges Polyurethansystem
 Fugenbreite: maximal 20 mm
 Fugentiefe: mindestens 10 mm
 Lieferform: 1 kg PE-Kombi-Flasche

Materialkennwerte

Dichte (gemischt): 1,5 g/cm³
 Bruchdehnung: > 150 %
 Gebrauchsdehnung: 10 %
 Shore A Härte: ca. 40
 Lagerstabilität: 6 Monate (in original verschlossenen Gebinden) frostfrei und trocken

Verarbeitungsdaten

MV der Komponenten: A : B = 100 : 14
 Verarbeitungszeit: ca. 30 Minuten bei 20 °C
 Außentemperatur: 5 – 40 °C
 Untergrundtemperatur: ≥ 5 °C

Produktsicherheit

Kenndaten der Produktsicherheit: A-Komponente R-Sätze: keine B-Komponente R-Sätze: 20, 36/37/38, 42/43
 Sicherheitsratschläge: A-Komponente S-Sätze: keine B-Komponente S-Sätze: 23, 24, 36/37, 38, 45

Umwelt

Wassergefährdungsklasse: A-Komponente WGK 1 B-Komponente WGK 2
 Entsorgungsschlüssel: A-Komponente 080410 B-Komponente 080409

Liefergebinde

Verpackung

1 kg PE-Kombi-Flasche

Artikel-Nr.

880074.801

Musterleistungsverzeichnis

Pos.

..... lfn

Hersteller:

Gesellschaft für
 technische Kunststoffe mbH
 Kottenforstweg 3
 D-53359 Rheinbach-Flerzheim
 Tel.: +49 (0) 22 25 / 91 57-0
 Fax: +49 (0) 22 25 / 91 57-60
 mail@gftk-info.de
 www.gftk-info.de

Fugen durch entsprechende Maßnahmen vorbehandeln und reinigen. Fugenflanken mit **vdw 881 Primer** grundieren. Fugenprofil in entsprechender Fugentiefe fixieren. Saubere Fuge nach Herstellervorschrift verfüllen. Eingebrachte Fugenmasse glätten bzw. abstreuen. **vdw 880 FugenFlex** ist als **Wartungsfuge** zu definieren. Die technischen Hinweise und die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers sind zu beachten.



Verarbeitungshinweise

Verbrauchsmengen

Die Tabelle gibt den Wert in Gramm pro laufenden Meter bei verschiedenen Fugenquerschnitten an. Unter Baustellenbedingungen können sich aufgrund von unterschiedlichen Fugendimensionen abweichende Verbrauchsmengen ergeben.

Fugenbreite in mm	Fugentiefe in mm		
	10	12	15
10	150	180	225
12	180	216	270
15	225	270	338
20	300	360	450

Untergrund

Folgende Vorschriften, Richtlinien und Merkblätter sind zu beachten:

- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Pflasterdecken und Plattenbelägen (ZTV P-StB 2006, Ausgabe 2006)
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau (ZTVE-StB 94, Ausgabe 94, Fassung 97)
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Tragschichten im Straßenbau (ZTVT-StB 95, Ausgabe 2002)
- Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen (RStO 01)
- DIN 18299 – Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art (Dezember 2002)
- DIN 18318 – Verkehrswegebauarbeiten, Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen (April 2010)
- DIN 18503 – Pflasterklinker (Dezember 2003)
- Merkblatt Pflasterdecken und Plattenbeläge aus Naturstein für Verkehrsflächen (DNV April 2002)
- Arbeitspapier Flächenbefestigung mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung (FGSV 2007)
- WTA-Merkblatt E 5-21-09/D Gebundene Bauweise – historisches Pflaster (Mai 2009)

Fugendimensionierung:

- Eine **maximale** Fugenbreite von 20 mm sollte nicht überschritten werden.

Grundsätzliches

- **vdw 880 FugenFlex** ist nicht zur Verfüllung von senkrechten Fugen geeignet.
- **vdw 880 FugenFlex** ist als **Wartungsfuge** zu definieren.
- **vdw 880 FugenFlex** ist ausschließlich für den Einsatz in Hauseingangsbereichen, Terrassen und privaten Garageneinfahrten geeignet.
- Alle Zeitangaben in diesem Datenblatt beziehen sich auf 20°C und 65 % rel. Luftfeuchte (höhere Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern diese Zeiten).

Vorbereitung der Fuge

- Die Fugenflanken müssen trocken und tragfähig, frei von Staub und losen Teilen sowie Substanzen, die als Trennmittel wirken können sein.
- Fugenflanken mit **vdw 881 Primer** grundieren.
- Falls erforderlich, Fugen mit PE-Rundschnur oder gleichwertigem Material auf erforderliche Fugentiefe fixieren.
- Die Fugenflanken sind vor dem Fugenverguss abzukleben.

Materialaufbereitung

- Zur Erreichung der beschriebenen Produktqualität darf das Produkt nicht in Teilmengen angemischt werden.
- Große Flasche vor Härterzugabe eine Minute kräftig schütteln, dabei auf den Kopf stellen. Den Inhalt der kleinen Flasche ebenfalls schütteln und in die große Flasche gießen, 2 Minuten kräftig schütteln. Dabei mehrfach auf den Kopf stellen. Anschließend sofort vergießen.

Verarbeitungshinweise

Applikation

- **vdw 880 FugenFlex** über mitgelieferte Ausgießhilfe in die Fuge einbringen. Da **vdw 880 FugenFlex** flüssig und selbstverlaufend ist, muss darauf geachtet werden, dass das Material nicht nach unten oder am Fugenrand weglaufen kann. Die Fugenenden müssen auslaufsicher verschlossen werden. Angebrachte Klebebänder müssen unmittelbar nach dem Glätten entfernt werden.
- Durch Abstreuerung mit trockenem Mineralstoff kann die Oberfläche der frisch erstellten Bewegungsfuge (ca. 10 -15 Minuten nach Vergießen) der Pflasterfuge angepasst werden.

Nachbehandlung

Die folgenden Punkte beziehen sich auf eine Temperatur von 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte (hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Aushärte- und Regenschutzzeit).

- Absperrung der frisch vergossenen Fugen über einen Zeitraum von mindestens 12 Stunden.
- Schutz der frisch vergossenen Flächen vor Feuchtigkeit während eines Zeitraumes von mindestens 12 Stunden.

Sicherheitshinweise

Arbeitssicherheit:

- Beim Einsatz von **vdw 880 FugenFlex** sind Hautkontakte zu vermeiden, Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.
- Bei Anwendung in geschlossenen Räumen ist für ausreichende Belüftung zu sorgen.

Umweltaspekte

Entsorgung:

- Unvermishtes Material muss als Sondermüll entsorgt werden.
- Vermischtes und ausgehärtetes Material ist ein inertes Produkt und erfordert keine besondere Entsorgung.
- Restentleerte Gebinde können kostenlos über die Vertragspartner der Interseroh entsorgt werden. Infos unter Interseroh, Telefon 0 22 03/91 47-1366.
- Produktbezogene Angaben entnehmen Sie bitte der Gebindekennzeichnung und den Sicherheitsdatenblättern.

Mit diesen Hinweisen wollen wir aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Arbeitsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen unter der Rufnummer +49 (0) 22 25/91 57-15 00 stets zur Verfügung. Änderungen vorbehalten. Es gelten unsere Allg. Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieser Produktinformation noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden, es sei denn, dass der Inhalt der Beratung von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wird. Mit Erscheinen dieser Produktinformation verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

Rheinbach-Flerzheim im Januar 2012



Produktübersicht

vdw Pflasterfugensysteme

vdw 400	ZementfugenMörtel	für mittlere Verkehrsbelastungen wasserundurchlässiger, trasszementgebundener Mörtel
vdw 400 plus	ZementfugenMörtel Color	für leichte bis starke Verkehrsbelastungen, farbiger, wasserundurchlässiger, trasszementgebundener Mörtel
vdw 425	ZementbreitfugenMörtel Color	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen, für Fugenbreiten von 6–50 mm, wasserundurchlässig
vdw 480	BettungsCompound	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen
vdw 490	TrassdrainMörtel	wasserdurchlässiger, trasszementgebundener Bettungsmörtel
vdw 495	HaftSchlämme	wasserundurchlässiger, trasszementgebundener Klebemörtel
vdw 525	SplittBinder	für Fußgängerbelastungen
vdw 800	PflasterfugenMörtel	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen
vdw 805	FeinfugenMörtel	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen, für Fugenbreiten ab 3 mm
vdw 815	PlattenfugenMörtel	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen
vdw 825	SplittMörtel	für leichte Verkehrsbelastungen
vdw 830	PflasterfugenMörtel Color	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen
vdw 840 plus	1K-FugenMörtel	für Fußgängerbelastungen
vdw 850	FugenMörtel selbstverdichtend	für mittlere Verkehrsbelastungen
vdw 855	FugenMörtel hochverdichtend	für mittlere bis starke Verkehrsbelastungen
vdw 870	FugenFestiger	für Fußgängerbelastungen, Bindemittel zur Fugenverfestigung
vdw 880	FugenFlex	Fugenvergussmasse für Bewegungs- und Arbeitsfugen
vdw 881	Primer	Haftvermittler
vdw 885	FugenFlex compact	Fugenvergussmasse für Bewegungs- und Arbeitsfugen
vdw 886	Abstreusande	
vdw 890 N	BettungsMörtel	für mittlere Verkehrsbelastungen
vdw 900	SteinGlanz	
vdw 950	SteinSchutz plus 3 in 1	

vdw vdw-Verkehrsflächenbeschichtung COLOROUT®

vdw 700	Beschichtungsmittel	zur dauerhaften und farbigen Gestaltung von Verkehrsflächen auf Beton und Asphalt
vdw 720	Versiegelungsmittel	lösemittelfreies Epoxidharzbindemittel zur Herstellung farbiger Versiegelungen im Innenbereich
vdw 780	Holzbrückenbeschichtung	dauerhaft griffige Beschichtung und Witterungsschutz für Holzkonstruktionen
	Abstreumittel	Colorierte Quarzsande und Hartgesteine zur Herstellung griffiger Verkehrsflächen

vdw Protectosil® Hydrophobierungsmittel

Protectosil® BHN	für Ingenieurbauwerke aus Beton
Protectosil® 40 S	für saugfähige Fassadenbaustoffe
Protectosil® 100 N	Konzentrat für Eigenformulierung
Protectosil® Konzentrat	Konzentrat für Eigenformulierung

vdw Zubehör

Rührgeräte, Rühraggregate, Arbeitsmittel

Beachten Sie in jedem Fall unsere ausführlichen technischen Hinweise zur Verarbeitung unserer Produkte, die Sie kostenlos unter unserer Adresse anfordern können. Technische Änderungen vorbehalten. Wenden Sie sich in Zweifelsfällen an unsere Abteilung Anwendungs-technik. Grundlage sind unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ihr Ansprechpartner